

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **9 (1900)**

Heft 21

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Velos:**
1. Preis (Fr. 200) Libelle (Mlle. Ballissat, Veytaux).
 2. " (Fr. 100) Schnitterin (M. Wollen, Montreux).
 3. " (Fr. 100) Fantasia (N. Ducrot, Montreux).
 4. " (Fr. 80) Schmetterling (M. Trachsel, Genf).
- Gesellschaftsragen:**
- Kein erster Preis.
2. Preis (Fr. 200) Montreuxer Hut (Hotelier-Verein, Montreux).
 3. Preis (Fr. 200) Wagen der Sauvageur du lac.
 4. " (Fr. 150) Straussenjäger (M. Ballissat, Veytaux).
 5. " (Fr. 100) Wagen der Lokalpresse.
 6. " (Fr. 100) Wagen der Buchdruckerei.

Reklamenagen:

1. und einziger Preis: Grosses Rad (Brauerei Beau-regard).

Um 7 Uhr begaben sich die eingeladenen Gäste zu dem vom Grand Hotel in Territet in generöser Weise offerierten Bankett, welches in vorzüglicher Weise serviert wurde; nicht minder war dies übrigens der Fall beim Lunch im Hotel du Cygne. Mit einer kurzen aber herzlichsten Begrüssungsrede des Herrn Veyrassat, Advokat, namens des Festkomitees und einem warmen Dankeswort des Herrn Bundesgerichtspräsidenten Roth namens der Gäste, war der „Redestrom“ beendet und eine Stunde später vereinigte man sich im Kursaal, wo sich bereits ein äusserst reges Leben entfaltet hatte, so dass nur mit Mühe ein Plätzchen zu finden war. Der Kurgarten erstreckte sich in feenhafter Beleuchtung und das Kurorchestr, das sein möglichstes, um die Feststimmung auf der Höhe zu halten. Den glänzenden Abschluss des Tages bildete ein brillantes Feuerwerk.

Der zweite Festtag erstrahlte im prächtigen Sonnenschein und auch an diesem Tage war die Tribüne vollgepfropft, wozu die Umgebung von Montreux und die Seegenden wohl das Hauptkontingent geliefert haben mögen. Das Festspiel wickelte sich in gleich ausgezeichnete Weise und ohne die geringste Störung ab, wie Tags zuvor. Man muss diese vorzüglichen Leistungen, die Reichhaltigkeit der Kostüme und die Farbenpracht derselben gesehen haben, um sich ein Bild von der Grossartigkeit dieses Festes machen zu können. Montreux darf sich das Zeugnis ausstellen, mit dem Narzissenfest etwas geschaffen zu haben, was schon jetzt über die Grenzen des Landes hinaus Berühmtheit erlangt hat. Viele Zuschauer, die den „Carneval de Nice“ mitgemacht, erklären unumwunden, dass das Narzissenfest zufolge seines intimen Charakters und namentlich seines abwechslungsreichen Programms halber, den ersten überbiete. Sicher ist aber auch, dass dieses Fest für Montreux von einer Bedeutung werden wird, die nicht nur die grosse Mühe und Aufopferung der Bevölkerung kompensieren, sondern mit der Zeit auch einen intensiven Einfluss auf die weitere Entwicklung von Montreux als Fremdenplatz ausüben wird.

Revolverjournalistik.

Unter diesem Titel schreibt das „Tiroler Tagblatt“: „Von befreundeter Seite kam uns nachstehender Brief der in Hotelkreisen sattem bekannten Verlagsfirma Luksch in Budapest zu, der keines Kommentars bedarf: „Wohl-

gebornen Herrn O. Schmid, Architekt und Hotelbesitzer in Suldien! Hiemit beehren wir uns höflichst anzufragen, ob wir für Ihr Hotel resp. Suldien auch in der diesjährigen Stellioffener-Auflage eine Propaganda aufnehmen sollen. Ohne Auftrag würden wir dies für die Folge selbstverständlich unterlassen (natürlich auch die Propaganda fürs Suldien auf pag. 8 und 9) was gewiss nachteilig für den Besuch von Suldien werden könnte, weil Trafoi arg mit Suldien konkurriert und es nur des Hinweises auf die mangelhafte Unterkunft in Gomagoy resp. einer der Trafoier gewiss wünschenswerten Parallelen zwischen Trafoi und Suldien bedarf, um den Verkehr nach Suldien successive namhaft zu beeinträchtigen. Dass wir in einer gratis verbreiteten Druckschrift nicht eine Gratispropaganda den grossen Hotel offerieren können, ist doch selbstverständlich und werden Sie billigerweise gewiss auch nicht gewärtigen. (Wie Sie dem beifolgenden Südbahnführer entnehmen, so haben wir darin auf pag. 33 eine Propaganda für Suldien bereits unterlassen, allerdings auch eine Parallele zwischen Suldien und Trafoi (derzeit noch vermeiden). Gleichzeitig überreichen wir die Kopie u. s. w. u. s. w. und zeichnen Ihren werten Aufträgen entgegengehend, hochachtungsvoll Verlag Luksch, Budapest.

Die betr. Nummer des „Tiroler Tagbl.“ ist einem unserer Mitglieder im Engadin zugesandt worden mit folgenden Worten begleitet: „Nachdem Luksch Ihre und unsere Gegenseitig alljährlich auf die unzulässigste Weise brand-schätzt, so fanden wir es für höchst zeitgemäss, diesem gemeingefährlichen Treiben entgegenzutreten, um diese völlig wertlose Reklame weiterhin unmöglich zu machen.“



Zürich. Hotel Uetliberg ist seit 15. Mai eröffnet.
Arosa. Hotel Waldhaus, welches bekanntlich nur im Sommer in Betrieb, eröffnet mit 1. Juni.
Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 22. Mai 2926.
Die Bergbahnen nach Müren und Schynige Platte sind eröffnet.
Die Brienz-Rothorn-Bahn soll auf 1. Juni bis Kulm eröffnet werden.
Die Gotthardbahn befördert im April 218,000 Personen (1899: 193,579).
Lavey-les-Bains. L'établissement thermal est ouvert depuis le 15. Mai.
St. Beatenberg. Das Kurhaus St. Beatenberg ist für die Saison eröffnet.
St. Luc. Le Grand Hôtel du Cervin est ouvert pour la saison.
Wilderswyl. Fräulein E. Schmid hat ihr Hotel Wilderswyl für die Saison eröffnet.
Bergbahn Borschach-Heiden. Der Personenverkehr zeigt im April eine Reisendenzahl von 4400 Personen (1899: 5147).
Berner Oberland-Bahnen. Der Personenverkehr zeigt im Monat April eine Reisendenzahl von 4900 Personen (1899: 5398).
Cassel. Das Hotel Deutscher Kaiser ist am 1. April in den Besitz seines bisherigen Pächters, Herrn W. Uchtmann, übergegangen.
Chur. Am Neubau des Hotel Steinbock wird tüchtig gearbeitet. Man hofft, den Bau bis zum Herbst unter Dach zu bringen.

Gastein. Die Direktion des neuen Hotel Austria ist für diese Saison an Herrn Ludwig Täuber übertragen worden.

Italien. Am 1. und 2. Juni findet in Rom die Generalversammlung des italienischen Hotelier-Vereins statt.

Karlbad. Das neue Hotel Württemberger Hof ist unter der Direktion von Herrn Leopold Echter eröffnet worden.

Rhätische Bahn. Der Personenverkehr zeigt im April eine Reisendenzahl von 46,761 Personen (1899: 40,002).

Thunerseebahn. Der Personenverkehr zeigt im April eine Reisendenzahl von 24,300 Personen (1899: 23,993).

Tirol. Die Besitzer des Mendelhotels bauen in Gries eine vornehme Villa als Beginn eines grösseren Kurwesens dienenden baulichen Unternehmens.

St. Moritz-Bad. Das Hotel „Neues Stahlbad“ hat das zwischen ihm und dem Hotel „Engadinerhof“ bestehende Land für Fr. 180,000 angekauft.

Yverdon. Herr F. Rubli, bisher im Grand Hotel in Territet thätig, übernimmt mit dieser Saison die Direktion des Grand Hotel des Bains in Yverdon.

Schuls. Zum Direktor der Hotels „Belvédère“ und „Du Parc“ in hier ist Herr Ludwig Gapp, bisheriger Direktor des Grand Hotel „Excelsior Regina“ in Nizza, gewählt worden.

Amerika. Der Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Grosse“ des Norddeutschen Lloyd ist auf seiner letzten Reise von New-York nach Bremen mit vollbesetzten Kajüten (1479 Passagieren) in Cherbourg eingetroffen.

Valais. La Vallée d'Ille, comprenant les stations d'étrangers suivant: Monthey, Trois-Torrents, Ille, Champ de Morgin, vient d'ouvrir la saison par la création d'une „Liste des Etrangers“ richement illustrée.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 6 mai au 13 mai: Suisse: 832; Allemagne: 159; France: 134; Autriche: 69; Amérique: 31; Russie: 12; Italie: 12; Belgique, Pays-Bas, Danemark, Australie: 28 — Total: 802.

Fribourg. Le grand orgue de la cathédrale de Fribourg (Suisse), cet instrument d'une renommée universelle, vient d'être réparé et agrandi de jeux nouveaux qui en augmentent la puissance et la beauté. Les concerts d'orgue auront lieu régulièrement le 1er juin au 15 octobre, chaque jour à 1 1/2 h. après midi et à 8 1/4 h. du soir.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 5. Mai bis 11. Mai 1900: Deutsche 469, Engländer 286, Schweizer 191, Franzosen 31, Holländer 142, Belgier 30, Russen 89, Oesterreicher 22, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 45, Dänen, Schweden, Norweger 15, Amerikaner 16, Angehörige anderer Nationalitäten 10. Total 1363. Darunter waren 64 Passanten.

Interlaken. Der eingeworfene der Gesellschaft Hotels Victoria und Jungfrau beläuft sich pro 1899 auf 263,341 Fr. Der Verwaltungsrat beantragt auf das 15 Millionen Franken betragende Aktienkapital der Verteilung von 6 Prozent Dividende gegen 5.5 Prozent im Vorjahr. Der Reserve werden über 7000 Fr. welche dadurch den Betrag von 22,500 Fr. erreicht.

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer erhielt von dem Komitee der elektrischen Ausstellung in Como ein Schreiben, in welchem das beste mittel, es sei kein Aussteller vorhanden gewesen, welchem die Jury die von betr. Verein speziell für Zwecke der Hotelbeleuchtung und Heizung gestifteten Medaillen habe bewilligen können, weshalb es dieselben wieder zur Verfügung stelle.

Brügg. Das seit 1898 in den Alleinbesitz des Herrn Ed. Hausenak übergegangene Hotel am Kurhaus Brügg ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Deutschland. Kann der Hotel-Hausknecht Trinkgelder beanspruchen? Ende vorigen Jahres hatte das Amtsgericht zu Chemnitz (Sachsen) einen Reisenden zur Zahlung von 10 Mark Trinkgeld an den Hausknecht eines Chemnitz Hotels mit der Begründung verurteilt, dass der Hausknecht nicht als Bediensteter des Hotelwirts, sondern als eigener Unternehmer anzusehen ist, da er von diesem keine Bezahlung erhalte, was dem Publikum und namentlich einem Geschäftsfreisenden bekannt sein müsse. Gegen dieses Urteil, nach welchem Trinkgelder klagbar wären, war auf Betreiben des Verbandes reisender Kaufleute Berufung eingelegt worden, und nunmehr hat das Landgericht Chemnitz entschieden, dass die Zahlung von Trinkgeld an lediglich in dem freien Ermessen des Gastes liege und der betreffende Hausknecht mit seiner Klage abzuweisen sei. In der Begründung heisst es, der Logiergast schliesse auch ohne ausdrückliche Vereinbarung mit dem Wirt einen Vertrag ab, dessen Gegenstand die Beherbergung des Gastes sei. Zu dieser gehören aber unzweifelhaft auch die Dienstleistungen, welche zur Befriedigung der Bedürfnisse und der Bequemlichkeit des Gastes unumgänglich nötig seien. Lasse der Gast sich hierzu vertreten, so bleibe er doch allein für die Vertragserfüllung haftbar, ebenso wie er, nicht der Hausdiener, für verloren gegangenes Reisegepäck aufzukommen habe. Ein Vermerk auf der Rechnung, dass das Entgelt für die Dienste des Hausknechts nicht mit in Rechnung gestellt sei, involviere keine Ablehnung der Vertragshaftung des Wirtes, noch einen Verzicht auf das Entgelt für jene Leistungen, noch eine Abtretung der Forderung an den Hausdiener.

Das Berner Oberland in Amerika. Von Herrn Hartmann, dem Sekretär des oberländischen Verkehrsvereins, der dieser Tage aus Amerika zurückgekehrt ist, erhalten wir eine kleine, in New-York gedruckte Broschüre zugesandt, betitelt: „Berner Oberland“, welche oberländischen Verkehrsinteressen gewidmet ist. Dieselbe wird, wie wir vernehmen, drüben an die Passagiere der transatlantischen Dampfer verteilt. Das Büchlein zielt auf dem vorderen Deckblatt eine in Azur gehobene, auffallende Gleichsinnigkeit. Das hintere Deckblatt weist eine reizende kleine Vignette der Reichenbachfälle auf. Der etwa einen Bogen umfassende Text giebt in schwingvoller Sprache zunächst eine allgemeine Beschreibung des Berner Oberlandes. Ferner wird die Aufmerksamkeit auf die Verkehrsmittel, Eisenbahnen, Dampfboote, Bergbahnen, Kutschen, Post etc. wie auch auf unsere Auskunftsstellen und ihre Funktionen gelenkt. Es folgt hierauf eine Aufzählung sämtlicher Fremdenorte des Berner Oberlandes mit Höhenangaben und Erwähnung der einschlägigen Sehenswürdigkeiten, sowie endlich ein Register der Hotels, Pensionen, mietbaren Chalets etc. der Mitglieder des oberländischen Verkehrsvereins, mit Angabe der Betenzzahl etc. Laut Mitteilung des Sekretärs ist die amerikanische Propaganda nun wohl organisiert. Es konnten mancherlei Verbindungen drüben angeknüpft werden. Auch mit einigen grösseren literarischen Unternehmungen sind gute Beziehungen angeknüpft worden, sodass u. a. mehrere Reklameure das Oberland besuchen.

Des Vertragsbruchs haben sich schuldig gemacht:

1. J. Hagenmacher, Sekretär-Kassier, von Zürich;
2. Aloisia Rinner, Köchin, aus Latsch (Tirol);
3. Lina Luginbühl von Aeschli-Längboden.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Es wird gebeten, über den jetzigen Aufenthalt des

Alfred Hofstetter von Ragaz

23 Jahre alt, an Direktor E. Diemann, Dolder-Grand-Hotel, Zürich, Auskunft zu geben. Der Hofstetter dürfte voraussichtlich um eine Stelle als Commissionär, Lifter oder Portier bewerben. 626

Bräut-Seiden-Robe Fr. 21.70

Café-restaurant.

Le Conseil d'administration de la Société du Casino-Théâtre de Lausanne recevra jusqu'au 15 Juin des offres pour le bail du Café-restaurant du Casino-Théâtre. Entrée le 25 Septembre 1900 ou plus tôt le cas échéant. 634 H603/L

Bier-Büffets.

Eidg. Patent 973 u. 2233, mit allen neuesten u. bewährtesten Verbesserungen versehen, in beliebiger Grösse und Ausführung, auf Wunsch mit Speise-Abteilung, Spiel-Einrichtung, Etageren, Schränken, Gläsern, Kästchen etc.

• Komplette Einrichtungen. •
 • Neue! Praktisch! •
 Büffets mit Schranksaalen

Eidg. Patent 1922
 für Ausstich im Lokal und im Keller mit Toppelabnahme, um 2 bis 4 Biere auszuschenken zu können.

Bier- u. Speiseaufzüge.
 Leichtgehende u. bewährteste Konstruktion mit Sicherheitsvorrichtung.

Eisschränke. Bestes Fabrikat, besonders zweckmässig konstruiert zum Aufbewahren von Speisen und Getränken, wie auch speziell von Flaschenbier. 572

Stets grosser Vorrat zur Auswahl. - Garantie. - Prima Referenzen. - Illustr. Preislisten franko.

Ernst Schneider & Cie., Eiskastenfabrik, Lagerstr. 55, Zürich III.
 Nachweisbar 1. ältestes u. leistungsfähigstes Geschäft dieser Art in der Schweiz.
 Gegründet 1863 von C. A. Bauer. — 12 höchste Auszeichnungen.

DIREKTOR.

Schweizer, in allen Zweigen der Hotelbranche erfahren, der drei Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, energisch, schöne Erscheinung, kautionsfähig, sucht auf Herbst Jahresengagement oder Saisonstelle. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 638 R.

Poril flüssig

(Buffo) flüssiger Fleisch-Extrakt mit feinsten Suppengemüsen zur augenblicklichen Herstellung von Suppen und Verstärkung

Anstellung vom Blauen Kreuz, Wien 1899:
 412 **Ehren-Diplom und silberne Medaille**
 Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900:
 (Einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt)

Grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins



Tägliche Fabrikation
 Katalog an Jedermann

NICE

A LOUER
l'Hôtel de l'Elysée

sis, 59, Promenade des Anglais et 117, rue de France, 4 étages sur un rez-de-chaussée, 15 fenêtres de façade au midi avec balcons. Grand jardin, l'annexe au pavillon, 90 lits. Bail 13 ans. Loyer, tout meublé, argenterie, etc. Frs. 22,000 par an. Ernie Ch. Thoma, directeur, Victoria, Interlaken. 639

Hotel II. Ranges

event. mit Restaurant. 627
 Tüchtige, fachkundige, kinderlose Eheleute suchen solches zu pachten oder auch in Gérance zu übernehmen. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre F R 5136 an Rudolf Mosse, Zürich. (Zag B 301)

Terrain à bâtir

à vendre par parcelles.

Dans une ville au bord du lac Léman, à la sortie immédiate d'une gare et de l'arrêt d'un tramway et dans un quartier en plein développement, à vendre plusieurs parcelles dont une conviendrait particulièrement pour un

Hôtel-Restaurant

Pour renseignements, s'adresser à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, à Lausanne, sous chiffre M 4790 L. 600

603 Za6820

Berner Zungenwurst

per Kilo Fr. 2.40
 Emmenthaler Rauchwürste (sehr beliebte Spezialität) das Päckchen 20 Cts.

liefert franko
 J. Luginbühl-Lüthy, Metzger 545 Spiez (Berner Oberland).

Dampf-Röst-Kaffee.

In Folge Einführung eines erprobten, maschinellen Röst- und Kühltystems, können wir schöne Cafés von ausgezeichnetem Aroma und garantierter Reinheit zu sehr billigen Preisen offerieren.

Zum Rösten verwenden wir nur speziell ausgesuchte, reinschmeckende Cafés, welche in soliden Blechbüchsen von 20 Ko. (Probibüchsen à 10 Ko.) zum Versand kommen.

Wir offerieren Mischung

No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	No. 5
à Fr. —, 70	—, 85	1. —	1. 25	1. 50 per 1/2 Ko.

und bitten um Probeaufträge.
 (Zag B 161) 542

Gerwig, Herker & Co., Basel.

Liegenschaften-Steigerung.

Aus dem Konkurse des Rudolf Hirzel-Burkhardt in Kilchberg wird Dienstag den 5. Juni 1900, Abends 5 Uhr, im Hotel „Schwanen“ in Zürich öffentlich versteigert:

Das an der Schwanengasse in Zürich I gelegene

Hotel Schwanen

und Dépendance (Hotel II. Ranges) mit 50 Betten und übrigen Mobiliar, geräumigen Speise- und Gesellschaftsälen.

Die Gebäulichkeiten haben eine Grundfläche von 2 Aren 54,7 m² und sind für Fr. 146,800 brandversichert.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Mai 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

Zürich, den 1. Mai 1900.

Konkursamt Zürich I:
Karrer, Notar.

F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebele
 Rämistrasse 17 • Zürich • zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen
 Polster-Möbel
 Möbel in allen Holz- und Styl-Arten
 Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Wolldecken.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine
sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
MONOPOL

von
A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Sanderson's

Tapeten

überraschend schön in

Zeichnung und Colorit

und
ausserordentlich billig

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,

35 Bahnhofstrasse 35.

356

Comestibles

Champagnes, Vins fins et Liqueurs

...CLAR FRÈRES BALE...

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Günstige Gelegenheit bietet sich einem tüchtigen Hotelier, an gut besuchtem Höhen-Luftkurort der Ostschweiz

ein Hotel-Pension

mit 35 Fremdenbetten käuflich zu erwerben. Bedingungen sehr günstig. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 527 R.

Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg., Apotheken, Hotels, Restaurants.
Passugger
Tafelwasser.
ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTES BLANCHES GOUT FRANÇAIS
SECO AMERICAIN EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Directrice.

Eine geb. Dame, Mitte dreissig, Deutsche, welche lange Zeit Leiterin gr. Etablissements war, sucht Stellung als selbständige Leiterin eines Sanatoriums oder Bade-Etablissements.
Gell. Offerten unter H 633 R an die Expedition d. Blattes.

— Saison 1900 —
Bitte Preislisten und Mustercollektion zu verlangen.
Haberm-Haus
Max Oettinger
St. Ludwig 1. E. & Bas.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Gebräuchtes, versilbertes

Tafelbesteck

welches noch in gutem Zustand ist, wird

zu mieten oder kaufen

gesucht.

Ged. Offerten mit Preisangabe sind zu richten unter Chiffre F 2505 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. 642

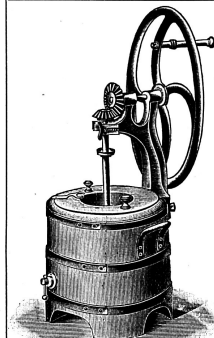
Prospekte, Postkarten u. Menus Wein- u. Speisekarten, Notizen etc. mit Ansicht. Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.

Prospekte, Postkarten u. Menus Wein- u. Speisekarten, Notizen etc. mit Ansicht. Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.

Prospekte, Postkarten u. Menus Wein- u. Speisekarten, Notizen etc. mit Ansicht. Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.

Prospekte, Postkarten u. Menus Wein- u. Speisekarten, Notizen etc. mit Ansicht. Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.

Prospekte, Postkarten u. Menus Wein- u. Speisekarten, Notizen etc. mit Ansicht. Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.



is-Maschinen
is-Conservatoren
is-Formen
is-Schränke
is-Zerkleinerungsmaschinen etc.
in reichster Auswahl und solidester Construction
Gebrüder Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:
Rüchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.

Illustrierter Katalog zu Diensten.

Zum verpachten

auf 15. Juni 1900 das neu erbaute

Hotel Simplon in Interlaken

mit gegenwärtig 60 Fremdenbetten; auf Wunsch kann die Bettenzahl auf 100 erhöht werden.

Auskunft erteilt der Besitzer: Herr A. Lenz, Baumeister in Interlaken oder R. Schneider, Notar, daselbst.

(H 2309 Y) 630

Restaurant in St. Gallen

zu verkaufen oder zu verpachten.

Dasselbe befindet sich an einem Strassen-Knotenpunkt; sehr verkehrsreiche, freie Lage, Centrum der Stadt. Ganz neu und schön gebaut. Raum für 170-200 Gäste. Ausserdem Café-Saal im 1. Stock für 40-50 Personen. Beziehb. 1. August 1. J. Nur ganz tüchtige, solvente und kaulionsfähige Bewerber wollen sich melden an Chiffre Za G 594 Rudolf Mosse, St. Gallen. 621

Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien	Tappichstangen
Rosshaar	Bodensteppiche
Wolle	Tischsteppiche
Bettfedern	Jassteppiche
Matratzendrille	Portiären
Möbelstoffe	Vorhang-Cretonnes
Storrensatin	Passementeries
Storrendrille	Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren für Vitrines in Hotels und Restaurants.

SCHOOP & CO, ZÜRICH

Usterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus

Pacht-Gesuch

Von kaulionsfähigem, tüchtigen Fachmann wird ein

Saison-Geschäft

(Hotel, Restaurant etc.) zu pachten gesucht.

Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 626 R.

Teller- und Cortenpapiere

FRITZ VOGEL

BASEL + CAFÉ SPITZ
Vertreter des altrenommierten Hauses:
G. C. KLEBE in EBERSTADT.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.

Wir zeigen hiedurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerischen Generaldepots unserer patentierten Fasshahnen eidg. Pat. 7337 errichtet haben:

Basel	HH. Schneeberger & Co.
Bern	Hrn. C. R. Ziegler
Luzern	HH. Meyer, Sibler & Co.
Thun	Hrn. Leopold-Born
Zürich	HH. Ganter & Co., vormals Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden ausstandslos umgetauscht.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik **C. Seguin, Mülhausen i. E.**
Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON

geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**

Einzige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

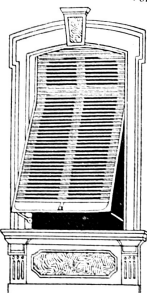
Fahrpreise Basel-London:
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 120.85. II. Kl. Fr. 89.25
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. — II. Kl. Fr. 147.90
Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanblicher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchgasse 12, Basel.

Rolladenfabrik Horgen.

WILH. BAUMANN.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen

aller Systeme. H 403 Z

ROLL-JALOUSIEN

Eidg. Patent Nr. 5103
mit automat. Aufzugsvorrichtung.
Neuester, elegantester u. bester Fenster-Verschluss.

Zug-Jalousien

Jalousieladen

Roll-Schutzwände

Prämiert auf allen bis jetzt beschickten Ausstellungen.
Vertreter gesucht.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter
Frische Nidel-Koch-Butter
Echter Schleuder-Blüten-Honig
Frische Eier
liefert gut und billig
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Lido-Venise CAFÉ-RESTAURANT DU GRAND ÉTABLISSEMENT DES BAINS DE MER

Prochaine Ouverture du nouveau Grand Hôtel des Bains avec Dépendance, grands et petits chalets, en tout 200 chambres et salons, au bord de la mer, confort complet de l'époque. F. SCHLESSING, DIRECTEUR.

„GERADE DIESES WASSER“

EIGNET SICH
für die
Behandlung
Chronischer
Verstopfung.

DAS BESTE
„APENTA“
OFENER BITTERWASSER

AM BESTEN
für die
Behandlung
Chronischer
Verstopfung.

VERDIENST EINE AUSNAHMESTELLUNG IN DER
HYDROLOGISCHEN THERAPEUTIK.

PARIS, 4. Febr. 1899. PROF. DR. LANCEREAUX.
Mitglied der Académie de Médecine.
Käuflich bei Apothekern, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen
in ganzen und halben Flaschen.

Silberwarenfabrik und Galvanische Anstalt Stephan Holtmann

Gegründet 1850 * LUGANO * Gegründet 1850

Grosse Auswahl von
Echtsilberwaren, schwer versilberten Bestecke u. Tafelgeräte

Complete Einrichtungen

für Hotels, Restaurants, Pensionen, Kaffeehäuser etc. etc.

Vergoldung * Versilberung * Vernicklung
Reparaturen und Gravierungen

Fabrik: Via Paolo Dimarchi
Stadtgeschäft: Haus Albrizzi, gegenüber der Post.



Nerven
vereint die Vorzüge des guten Fleisch-
extraktes mit den Eigenschaften einer
vollkommenen Würze und ist vor-
teilhafter als irgend ein ähnliches Produkt.

Herzrollen
gehen die schmackhaftesten,
billigsten, feinsten Suppen
und erhitzen sie.

Suppeneinlagen, Tapioca, Dörrengemüse
sind unübertroffen in Reinheit und Wohlgeschmack.

Moritz Herz, Präservenfabr., Lachen
am Zürichsee. 567

Gutempfohlenes Hotel-Personal

findet stets Stellung durch das
Christl. Kellnerheim
Zürich.
401 (Z. u. 1386) 490



Cannes

(Südfrankreich) 11 410 X
zu vermieten ab Saison 1902
Hotel Beau-Séjour
Haus allerersten Ranges. — Sich
wenden an Villa Alda, Cannes oder
Herrn Vincent Libercier, Nizza.

Schloss Unterwalden

40 Minuten von Bellinzona, bequeme
fahrbare Strasse, in herrlicher,
dominierender Lage, wunder-
schöne Aussicht über das ganze
Tessinthal bis z. Lago Maggiore,
neu restauriert und ausgebaut,
wird zu Hotel- und Restaurant-
Zwecken zu vermieten gesucht.

Näheres bei Oberstleut. Rondi
Carlo in Bellinzona. 632 H 1698 O



Für ein neugebautes, vollständig
eingerichtetes
Kurhotel
im südl. bad. Schwarzwald wird ein
ganz tüchtiger, kantonfähiger
Pächter gesucht.
Offerten mit Angabe von Referenzen
sind unter Chiffre S 2613 Q an Haa-
senstein & Vogler, Basel zu
richten. 631



Kartoffel-Schälmaschine

„SIMPLEX“

Unerreicht in Leistungsfähigkeit und Einfachheit der Konstruktion
Schält in 3. Stunden 1 Zentner Kartoffeln sauber und gut

25 Prozent Ersparnis
an Kartoffeln gegenüber dem Handschälen

Glänzende Zeugnisse * * * Prospekte franko * * *

E. Leopold-Born * Thun

Generalvertreter für die Kantone:
Basel, Bern, Genf, Graubünden, Luzern, Waadt und Zürich

Grösstes Lager der Schweiz
in echten „Original Model Messerputzmaschinen“
Bestandteile — Reparaturen.



Die Honig-Handlung

von
J. U. Reifler-Kern

Stein (Appenzel)
liefert in beliebiger Packung in nur
prima Qualität:

Bienenhonig
garantiert echt in diversen Qualitäten

Kunst-Tafelhonig

Wachholder-Latwerg

Kirsch-Latwerg

Hollunder-Latwerg

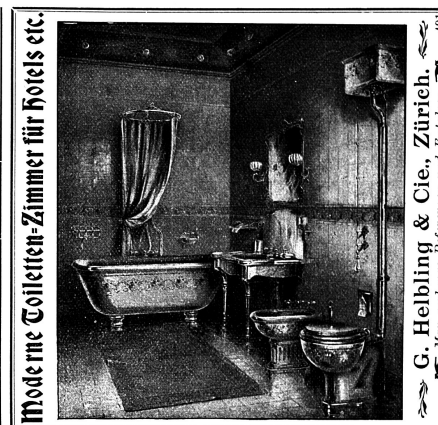
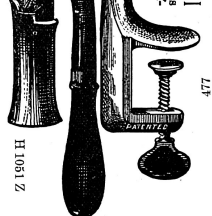
Johannesbeer-

Himbeer-

Brombeer-

Erdbeer-

Confitures
Preisliste und Musterbroschüren unter
Berechnung zu Diensten. 317



Moderne Toiletten-Zimmer für Hotels etc.

G. Helbing & Cie., Zürich.
Man verlange Referenzen und Kataloge.

491

Hotel-Verkauf.

Eingetretener Familienverhältnisse wegen, ist an frequen-
tetestem Fremdenort des Vierwaldstättersees ein kleineres Hotel
zu den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. — 20 Zimmer,
30 Betten. Versicherungssumme Fr. 67,500. Mobilar Fr. 17,500.
Preis Fr. 85,000. Anzahlung bloß Fr. 15,000. Antritt sofort.
Offerten erbeten unter Chiffre W K 12 an die Expedition
dieses Blattes. 641

Zu pachten event. zu kaufen gesucht.

Familien-Pension mit 40—60 Betten
in südlicher Gegend
Lugano, Montreux
etc.

Offerten an die Expedition dieses Blattes unter
Chiffre H 611 R.

641

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS

Ingénieurs Sanitaires

Diplômés de la Ville de Londres

Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kuhn, Du
Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hotel, Bellevue, Steffan,
Suisse, Petersburg, Alpin (St. Moritz), Waldhaus (Fims), Du Parc
et Dépendance (Schuls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin,
Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Langquart (Pontresina),
Waldhaus (Valpurga), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden),
Bregaglia (Pontonogno), Concordia (Zaoz), Hotel de la Poste,
Château Pürstmann, Château Tagstein (Thausis), Rigi-First (Lu-
cerne), Kurhaus Lenzheide (près Chur). 343

Stellenofferten. * Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalausgaben bis zu 8 Zeilen, inkl.
Portokosten für zu befördernde Offerten, Fr. 2.—, die Wiederhol-
ung Fr. 2.—, für Vereinstilgung: Fr. 2.—, Wiederholungen je
Fr. 1.— (Ausland: Portokosten extra). Inserate müssen jeweils
bis spätestens Freitag Mittags eingelangt werden.
Wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Chef de cuisine gesucht per sofort in kleineres Hotel am
Bühlhof der Ostschweiz; muss mit Table
d'hôte und Restaurationsküche vertraut sein. Salair Fr. 100
Winter, Fr. 120 Sommermonat pro Monat. Offerten mit Zeugnis-
abschriften an die Exped. unter Chiffre 629.

Etagégouvernante, sprechen- und fachkundig, gesucht.
Jahresstelle. Offerten an die Exped.
unter Chiffre 612.

Gesucht für ein kleines Hotel im Unter-Engadin ein tüch-
tiger **Koch**, der auch die Extraktur des Wines ver-
steht. Gute Bezahlung. Ebenfalls ein **Zimmermäd-
chen**, eine **Sanikellnerin**, beider Sprachen mächtig; eine
Lingère, die auch das Bügeln versteht; ein **Portier**. Eintritt
sofort. Offerten befördert die Exped. unter Chiffre 600.

Gesucht nach Italien, Eintritt Anfangs Juni, 1—2 **Zimmer-
mädchen**, tüchtig und fachkundig. Kenntnis
zweier Sprachen. Jahresstelle. Offerten an die Expedition
unter Chiffre 641.

Gesucht für die Saison ab 1. Juli für circa zwei Monate:
ein **Chef de cuisine**, selbstständiger Arbeiter, aka-
demisch, für Table d'hôte und Restaurant. **Aide de cuisine**,
oder **Kochvolontär**, Flotten **Restaurations** und **Chef
Kellner**, **Kassierin** für das Café, gleichzeitige **Gouvernante**.
Nur perfekt französisch sprechendes Personal wird berücksichtigt.
Zeugnisabschriften und Referenzen erster Häuser erforderlich.
Hotel Casino Hedra, Perros Guirec Côtes-du-Nord. 619

Kaffeeköchin, tüchtige, per sofort gesucht. Hotel Bün-
genstock. 635

Kellner, tüchtiger, gesucht für Etablissement 1. Ranges bei
gutem Salair. Muss auch mit Bureauarbeiten ver-
traut sein. Offerten an die Expedition unter Chiffre 639.

Kellnerlehrling gesucht in ein Hotel 1. Ranges. Offerten
an die Expedition unter Chiffre 547.

Koch, junger, selbstständiger, mit den Extremsten vertraut, zu
sofortigen Eintritt gesucht. Jahresstelle. Offerten an
die Expedition unter Chiffre 655.

On demande **carbons de saute** et **d'étages** pour hôtel
français. S'adresser directement Grand Hôtel,
Gérardmer (Vosges). 638

Sekretär. In ein grosses Hotel, Jahresgeschäft, wird ein
tüchtiger Sekretär, welcher auch die Reception
versteht, gesucht. Gehalt Fr. 150.—, nobel freier Station.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 637.

Sekretär (erster), der auch die Reception versteht und
sprachgewandt ist, für die Hochschulen
im süd. bad. Schwarzwald, sucht Stelle als
Sekretär. Gehalt Fr. 150.—, nobel freier Station.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 601.

Stellengesuche * Demandes de places
In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl.
Portokosten für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland:
Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. Vorrausbezeichnung
in Mark und Referenzen. Inserate müssen jeweils
bis spätestens Freitag Mittags eingelangt werden.
Wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine, 22 Jahre alt, beider Sprachen mächtig,
auch Zeugnisse, von grossen Hotels Aide-Stelle auf kom-
mende Saison. Offerten an die Expedition unter Chiffre 629.

Aide de cuisine, junger, tüchtiger, mit besten Zeugnissen,
sucht Saison- oder Jahresstelle in wun-
derbarer Lage. Offerten an die Expedition unter Chiffre 633.

Aide de cuisine, 22 Jahre, parlant les deux langues, qui a
qui connaît aussi la poterie, cherche place pour la saison
prochaine. Adresser les offres à l'adm. du journal sous chiffre 628.

Aide-Gouvernante. Ein Fräulein, deutsch und französisch
sprechend, sucht Stelle als Dessert-Fräulein oder Aide-
Gouvernante-Office für sofort. Gek. Offerten an die Expedition
unter Chiffre 645.

Apprenti-cuisinier. On désire place dans un bon hôtel
de la Suisse alémanique un jeune
homme de 17 ans, ayant précédemment l'apprentissage de la cuisine.
S'adresser à M. A. Mejer-Romand, propriétaire de l'Hôtel du Lac
à Coppet. 624

Bäcker, 23-jähriger, willig, jung, der die Gross- und Klein-
bäckerei, Bäckerei und beide Sprachen kennt, sucht Jahres-
oder Saison-Stelle in Hotel. Gek. Zeugnisse und Photographie zu
Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 624.

Büffetdame. Eine gut erzogene, gewandte, zuverlässige
Tochter, deutsch, französisch, englisch und
italienisch sprechend, im Service bewandert, sucht
Büffetstelle auf Anfang Juni. Zeugnisse und Photographie zu
Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 624.

Bureauochter. Eine junge Lehrerin, sprachgewandt und
tüchtig in der Feder, sowohl als im
Rechnen, mit prima Referenzen und Zeugnissen, sucht für
die Dauer ihrer viermonatlichen Ferien passende Stelle in ein
Hotelbureau, besseres Fremdenlokal, event. auch zu einer
Familie oder als Reisbegleiterin. Offerten an die Expedition
unter Chiffre 656.

Chef de cuisine sucht Stelle, wenn möglich in Hotel
1. Ranges; ist tüchtig und zuverlässig,
mit prima Referenzen versehen. Eintritt nach Uebereinkunft.
Jahresstelle nicht ausgeschlossen. Gek. Offerten an die Exped.
unter Chiffre 605.

Chef de cuisine, mittleren Alters, durchaus tüchtig, sucht
Saisonstelle von Anfang Juni an. Sehr
gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offerten an die
Exped. unter Chiffre 644.

Koch, junger, tüchtiger, 23 Jahre alt, sucht Stellung als
Potier, Aide oder einzelner Koch in ein kleineres
Hotel. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten an die
Exped. unter Chiffre 643.

Kochlehrling. Ein gebildeter Knabe, 16 Jahre alt, beider
Sprachen mächtig, sucht Stelle als Koch-
lehrling in grösseres Hotel. Saison- oder Jahresgeschäft.
Der Eintritt kann sofort erfolgen. E. S., Rotherstr. 10, Basel. 623

Kochlehrling. Man wünscht einen intelligenten, jungen
Knaben als Kochlehrling in ein Hotel unter-
zubringen. Könnte sofort eventuell in 2—3 Monaten eintreten.
Offerten sub Chiffre Z 1. 334 an die Annoncen-Expedition Rudolf
Mosse, Zürich. 622

Koch-Volontär. Junger Mann, der eine 3jährige Lehrzeit
vollendet hat, sucht Stelle als Koch-Vo-
lontär, vorzugsweise in einem Hotel der französischen
Schweiz. Offerten an die Expedition unter Chiffre 625.

Ober-Kellner, tüchtiger, 32 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen
mächtig, mit 14. Referenzen, sucht Engage-
ment als Oberkellner. Offerten an die Expedition unter
Chiffre 647.

Oberkellner-Sekretär. Junger Mann, 21½ Jahre alt,
kommen sprechend und korrespondierend, ebenso mit der
Schweiz, Italienführung, amerikan. System, vollständige
Vertraut, sucht ab 15. April oder 1. Mai seine Stellung zu verändern.
Prima Zeugnisse und Empfehlungen zur gef. Verfügung. Offerten
an die Exped. unter Chiffre 648.

Restaurations-Kellnerin. Eine Tochter, der 3 Haupt-
sprachen mächtig, hat dieselben auf dem Umschlag
als untergeordnete Zeugnisse, sucht Stelle als vollständige Restau-
rations-Kellnerin. Offerten an die Expedition unter Chiffre 632.

Saaltöchter. Junge, achtbare Tochter, deutsch und perfekt
französisch sprechend, im Service ziemlich
bewandert, sucht Stelle in besseres Hotel. Ansprüche be-
scheiden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 650.

Stütze der Hausfrau. Tochter aus guter Familie, ge-
setzten Alters, mit dem Hotel-
dienst und in der Führung des Hauswesens erfahren, deutsch
und gut französisch sprechend, sucht entsprechende Stelle, sei
es für den Zimmereinstellung oder für die Lingère. Offerten befördert
die Exped. unter Chiffre 647.

Töchter (zwei) im Lingerfach und Zimmerdienst gut
bewandert, suchen Stellen ab 15. Juni.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 652.

Zimmermädchen. Ein Mädchen, welches im Hotelzimmer-
dienst und in der deutschen und fran-
zösischen Sprache bewandert ist, sucht Stelle als Zimmer-
mädchen oder zum Servieren in ein Hotel. Adr. Fr. Marie Hiltz
in Ober-Nussbaumen bei Baden (Kt. Aargau). 640

Zimmermädchen. Tüchtige Person, mittleren Alters, mit
mehrjährigen Zeugnissen, im Linger-
fach und in der Führung des Hauswesens erfahren, deutsch
und gut französisch sprechend, sucht entsprechende Stelle, sei
es für den Zimmereinstellung oder für die Lingère. Offerten befördert
die Exped. unter Chiffre 647.

Zimmermädchen. Eine junge Witwe, gesetzten Alters,
aus achtbarer Familie, deutsch, franz.
und etwas englisch sprechend, im Glätten und in der Lingerie
durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger
Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.

Zimmermädchen. Eine junge Witwe, gesetzten Alters,
aus achtbarer Familie, deutsch, franz.
und etwas englisch sprechend, im Glätten und in der Lingerie
durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger
Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.

Zimmermädchen. Eine junge Witwe, gesetzten Alters,
aus achtbarer Familie, deutsch, franz.
und etwas englisch sprechend, im Glätten und in der Lingerie
durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger
Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.

Zimmermädchen. Eine junge Witwe, gesetzten Alters,
aus achtbarer Familie, deutsch, franz.
und etwas englisch sprechend, im Glätten und in der Lingerie
durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger
Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.

Zimmermädchen. Eine junge Witwe, gesetzten Alters,
aus achtbarer Familie, deutsch, franz.
und etwas englisch sprechend, im Glätten und in der Lingerie
durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger
Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.

Zimmermädchen. Eine junge Witwe, gesetzten Alters,
aus achtbarer Familie, deutsch, franz.
und etwas englisch sprechend, im Glätten und in der Lingerie
durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger
Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.

Zimmermädchen. Eine junge Witwe, gesetzten Alters,
aus achtbarer Familie, deutsch, franz.
und etwas englisch sprechend, im Glätten und in der Lingerie
durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger
Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.

Zimmermädchen. Eine junge Witwe, gesetzten Alters,
aus achtbarer Familie, deutsch, franz.
und etwas englisch sprechend, im Glätten und in der Lingerie
durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger
Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.

Zimmermädchen. Eine junge Witwe, gesetzten Alters,
aus achtbarer Familie, deutsch, franz.
und etwas englisch sprechend, im Glätten und in der Lingerie
durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger
Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.

Zimmermädchen. Eine junge Witwe, gesetzten Alters,
aus achtbarer Familie, deutsch, franz.
und etwas englisch sprechend, im Glätten und in der Lingerie
durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger
Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt.
Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.